HANS-
WEINBERGER-
AKADEMIE
der AWO e.V.

Beste Bildung
gelingt mit uns

Infos auch unter
www.hwa-online.de/generalistik

AUSBILDUNG ZUM*ZUR

PFLEGEFACHHELFER*IN

AN DEN BERUFSFACHSCHULEN DER
HANS-WEINBERGER-AKADEMIE DER AWO e.V.

WWW.**HWA-ONLINE**.DE

„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“

Konfuzius (551-479 v.Chr.), chinesischer Philosoph

DIE HANS-WEINBERGER-AKADEMIE DER AWO E.V. (HWA)

Wir laden ein in kreative Lernräume,
inspirieren auf dem Weg zu neuen Horizonten,
ermutigen zur Entfaltung
von Potentialen und gelingenden Beziehungen,
in gemeinsamer Verantwortung
für eine bessere Gegenwart und Zukunft.

BILDUNG - ENTFALTUNG - ZUKUNFT

Als eine der bedeutendsten überregionalen Bildungseinrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Lernen und Persönlichkeitsentwicklung, unabhängig von Herkunft, Religion und Geschlecht. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die persönliche Entfaltung unserer Teilnehmer*innen und die gesellschaftpolitische Aufgabe, Fachkräfte für die Zukunft auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.

LERNEN BEI DER HWA - DAS MACHT DEN UNTERSCHIED

Die Hans-Weinberger-Akademie integriert ihre Kompetenz von über 40 Jahren Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Altenpfleger*innen in die neue generalistische Pflegeausbildung. Die Akademie hat sich auf Bundes- wie Landesebene maßgeblich für die Weiterentwicklung der Pflegeausbildung eingesetzt und sich aktiv an den Planungen zur konzeptionellen Umstellung der Ausbildung beteiligt. Aus der Erfahrung erfolgreich durchgeführter Schulversuche u. a. in der Generalistik hat die HWA ein zukunftsweisendes pädagogisch/didaktisches Konzept, Selbstorganisiertes Lernen® (SOL) kombiniert mit der Vermittlung von mediativen Kompetenzen, entwickelt.

Selbstorganisiertes Lernen mit mediativen Kompetenzen

Die Hans-Weinberger-Akademie integriert das Lernkonzept „SOL mit mediativen Kompetenzen“ auch in die neue Pflegeausbildung.

Ziel ist es, unsere Auszubildenden bestmöglich auf die immer komplexer werdenden Herausforderungen im Berufsleben vorzubereiten. Gerade sozialpflegerische Berufe verlangen ein hohes Maß an Kommunikation und Beziehungs- und Situationsgestaltung. Ebenso verlangen die neuen – den Pflegefachkräften vorbehaltenen – Aufgaben eigenständiges, analytisches und kritisches Denken, Reflektieren und Handeln. Wo Menschen aufeinandertreffen entstehen Konflikte und Probleme. Viele werden erfolgreich bewältigt, andere stoßen an ihre Grenzen oder werden unter den Teppich gekehrt. Hier sind Kompetenzen im Umgang mit Konflikten hilfreich, wie etwa neue Perspektiven einzunehmen, deeskalierend einzuwirken, im Kontakt zu bleiben und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Mit unserem pädagogisch didaktischen Konzept greifen wir all diese Herausforderungen auf und versetzen Sie in die Lage, Ihr Lernen nach Ihren charakteristischen Lernmustern, in Ihrem eigenem Tempo und auf Ihre eigene Weise zu organisieren. Kombiniert mit dem Training sogenannter mediativer Kompetenzen werden Sie erfahren, wie Sie Ihre Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit auf ganz neue Weise entfalten können.

Wir verstehen Kommunikation – auch in Konfliktsituatuationen – als Impuls für Veränderungen und Entwicklungen, um verborgene Potentiale und Talente zu entfalten und dazu beizutragen, dass Beziehungen gelingen.

Ist Ihnen Haltung in der Pflege wichtig, sind Sie an einem innovativen Pflegeverständnis interessiert, sind Sie offen für neue Lernerfahrungen und haben Sie Lust auf erwachsenengerechte Bildung in der Pflege? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Freuen Sie sich auf einen sinnvollen und sinnstiftenden Beruf mit viel Verantwortung und viel Kontakt zu Menschen!

BERUFSBILD

Pflegefachhelfer*innen arbeiten im Team mit Pflegefachpersonen in der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Pflege und der Akutpflege.
Sie betreuen und pflegen Menschen insbesondere in Pflegeeinrichtungen, im häuslichen Bereich, in Wohngruppen und im Krankenhaus. Sie führen die Maßnahmen, die die Pflegefachperson für den betroffenen Menschen plant, selbständig durch. Das heißt: Die Pflegefachhilfe ist verantwortlich für die Durchführung der Pflege. Die Steuerungsverantwortung der Pflege trägt dabei die Pflegefachkraft.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Um eine AUSBILDUNG ALS PFLEGEFACHHELFER*IN absolvieren zu können, benötigen Sie

- die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes,
- einen erfolgreichen Abschluss der Mittelschule oder einen gleichwertigen Schulabschluss (gemäß § 20 MSO) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- und müssen 16 Jahre alt für die Vollzeitausbildung sein (Stichtag = Schulbeginn).

Für eine Ausbildung zum*zur Pflegefachhelfer*in ist sowohl ein SCHULVERTRAG mit der Berufsfachschule als auch ein AUSBILDUNGSVERTRAG mit einer Einrichtung notwendig.

Im Fall einer TEILZEITAUSBILDUNG nach § 3 Abs. 6 Satz 2 ist es zusätzlich erforderlich, dass Sie nicht mehr der Schulpflicht unterliegen. Während Ihrer Teilzeitausbildung haben Sie die Möglichkeit, sich etwa um Erziehungs- oder Pflegeaufgaben zu kümmern.

BEWERBUNG

Für eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung benötigen wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- Nachweis über die erforderliche Schulbildung (Zeugnisse im Original oder in beglaubigter Abschrift)
- Gültiger amtlicher Lichtbildausweis
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Zwei Lichtbilder
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung (zum Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate)
- Führungszeugnis (zum Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate)
- Evtl. Nachweise über praktische Tätigkeiten/Arbeitszeugnisse
- Hinreichende Deutschkenntnisse

ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung ist landesrechtlich in der Berufsfachschulordnung Pflegeberufe (BFSO Pflege) geregelt. Sie erhalten ein ABSCHLUSSZEUGNIS, in dem die jeweiligen (Gesamt-)Noten des schriftlichen und praktischen Teils der Prüfung aufgeführt werden. Darüber hinaus erhalten Sie eine URKUNDE der HWA. Mit bestandener Prüfung erhalten Sie die Erlaubnis, die Berufsbezeichnung STAATLICH ANERKANNTE*R PFLEGEFACHHELFER*IN zu tragen. Auf Antrag können Sie direkt in das 2. Ausbildungsjahr zur dreijährigen Pflegeausbildung eintreten.

ABLAUF DER AUSBILDUNG

Die Dauer der Vollzeitausbildung beträgt 12 Monate mit einer Probezeit von 4 Monaten.

Die Ausbildung gliedert sich in den theoretischen und fachpraktischen Unterricht und in die praktische Ausbildung. Der Unterricht findet an der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe statt.

DIE THEORETISCHE AUSBILDUNG

Gestaltung von Arbeits- & Beziehungsprozessen (220 Std.)	**Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege (220 Std.)**
Gesundheit fördern und wiederherstellen (80 Std.)	**Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen (180 Std.)**

Der theoretische Unterricht findet in sog. Lernfeldern statt. Integriert sind allgemeinbildende Fächer wie Deutsch und Kommunikation, Sozialkunde und religiös-ethische Bildung.

DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Die 850 Arbeitsstunden in der Praxis können in folgenden Einsatzfeldern erfolgen:

- Stationäre Akutpflege oder stationäre Langzeitpflege
- Ambulante Akutpflege oder ambulante Langzeitpflege

Je nachdem, in welchem Einsatzfeld (stationär oder ambulant) Sie Ihre Ausbildung absolvieren, müssen Sie 80 Stunden im jeweilig anderen Einsatzfeld ableisten.

UNSERE PFLEGESCHULEN IN BAYERN

IN ASCHAFFENBURG
Berliner Allee 3 ▪ 63739 Aschaffenburg
KONTAKT:
Tel.: +49 6021 31091-13
Fax: +49 6021 31091-20
E-Mail: info-aschaffenburg@hwa-online.de

IN EICHSTÄTT
Schottenau 10B ▪ 85072 Eichstätt
KONTAKT:
Tel.: +49 8421 60795-0
Fax: +49 8421 60795-99
E-Mail: info-eichstaett@hwa-online.de

IN FÜRTH
Hirschenstraße 26 ▪ 90762 Fürth
KONTAKT:
Tel.: +49 911 74097-0
Fax: +49 911 74097-30
E-Mail: info-fuerth@hwa-online.de

IN MARKTL
Bruckbergstraße 1 ▪ 84533 Marktl
KONTAKT:
Tel.: +49 8678 74772-0
Fax: +49 8678 74772-10
E-Mail: info-marktl@hwa-online.de

IN MÜNCHEN
Industriestraße 31 ▪ 81245 München
KONTAKT:
Tel.: +49 89 2441589-10
Fax: +49 89 2441589-39
E-Mail: info-muenchen@hwa-online.de

Die Geschäftsführung und die Verwaltung der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. sind zertifiziert nach ISO 9001.

Die Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. ist mit ihren Standorten nach AZAV zertifiziert.

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
Landsberger Str. 398, 81241 München
Tel: +49 (89) 863009-0 ▪ Fax: +49 (89) 863009-18
E-Mail: zentrale@hwa-online.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Mona Frommelt (Vorsitz), Dr. Claus Heislbetz, Anita Kunkel
Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 10196
Datenschutzbeauftragte: Dr. Beate Schlieker (info@bsdatenschutz.de)

© HWA.02.2020

Bildnachweise:
Titelbild: © 123rf_ Katarzyna Białasiewicz, Seite 3: © HWA, Seite 5: © 123rf_Cathy Yeulet, Seite 6: © fotolia.WavebreakMediaMicro